

[16229.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe, mit sämmtlichen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. Offerten unter F. W. # 1. befördert die Exped. d. Bl.

[16230.] Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen, bereits etwas mit buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sucht sobald als möglich in einer größeren Sortimentsbuchhandlung — am liebsten in einer Universitätsstadt — Stellung als Lehrling. Gef. Offerten unter H. M. wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

Große Cölner Bücher-Auction.

[16231.]

Am 1. Mai beginnt die Versteigerung der nachgelassenen Bibliotheken der Herren Pfarrer Knott, Sanitätsrath Dr. Maessen, Pfarrer Plenkens, Pfarrer Schenkwald, Pfarrer Schmitter u. — Reiche Auswahl von Werken aus allen Gebieten der Wissenschaft, sowie auch viele ältere illustr. Werke, alte Drucke, alte Kräuterbücher u.

Der 3277 Nummern umfassende Katalog wurde an diejenigen Handlungen, welche mich bisher mit Bestellungen beehrten, versandt, und bitte ich im Uebrigen von Herrn E. Fr. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

Cöln, 10. April 1873.

J. M. Heberle
(H. Lemperg's Söhne).

[16232.] Den verehrlichen Verlagshandlungen und Buchdruckereien empfehle ich meine

Initiale und Verzierungen
für
die Ausstattung von Druck-
werken.

Sechs Alphabete in verschiedenen
Stylen mit dazu passenden Schluss-
vignetten,

von den ersten Künstlern gezeichnet, in
Holz geschnitten und herausgegeben

von
Adolf Closs,

xylogr. Institut in Stuttgart.

Der prachtvoll ausgestattete Katalog ist zu beziehen à 1^{fl} netto baar durch die Verlagshandlung von Otto Risch in Stuttgart oder durch mich selbst.

Preisliste der Clichés gratis.

Stuttgart.

Adolf Closs.

Keine Ueberträge!

[16233.]

Wie bekannt, gestatten wir *keinerlei Ueberträge*, bedingen vielmehr *reine Saldirung*, widrigenfalls der Credit, auch für das bereits in neuer Rechnung Gelieferte, erlischt.

Berlin, April 1873.

G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg.

L. Schwann'sche Verlagshandlung in Cöln und Neuß.

[16234.]

Preussischen Handlungen, welche die Lieferung der laut Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Unterrichts-Ministers vom 15. October 1872

für die Volksschulen nöthigen Lehr-
mittel

in die Hand genommen haben, empfehlen wir hiermit die in unserer eigenen Druckerei hergestellten

Fortschrittstagebücher.

25 Bogen. Dauerhaft cartonnirt mit Leder-
rücken. Preis à 15 S^{fl} netto.

sowie

Schulversäumnis-Listen.

Für 150 Kinder.

Stark in Umschlag geheftet.

Preis à 6½ S^{fl} netto.

Für 100 Kinder.

Stark in Umschlag geheftet.

Preis à 4½ S^{fl} netto.

Directe gefällige Anfragen und Bestellungen bitten wir nach Neuß zu richten.

Cöln und Neuß, Ende April 1873.

L. Schwann'sche Verlagshandlung.

Zur Ankündigung

[16235.] einschlägiger Literatur empfehlen wir den

Literarischen Anzeiger

zur

Zeitschrift des königl. preussischen statistischen Bureaus.

Die Erscheinungsweise desselben mit den Quartalsheften genannter Zeitschrift und die weite Verbreitung, welche er durch die letztern namentlich in Behörden- und literarischen Kreisen findet, verbürgen den uns zugewiesenen Inseraten einen lohnenden und nachhaltigen Erfolg.

Der Anzeiger erscheint im Formate obiger Zeitschrift (Royal-Quart) und wird derselben angeheftet.

Wir berechnen für die Petitzeile 2½ S^{fl}.
Berlin, im April 1873.

Verlag des königl. statist. Bureaus
(Dr. Engel).

Oscar Meunier (resp. Oscar Müller aus Berlin).

[16236.]

Wer mir über den augenblicklichen Aufenthalt eines gewissen Oscar Müller, welcher als Zauberkünstler mit seiner Frau (Fräulein Meunier, Euphonienkünstlerin) Vorstellungen gibt, sofortige Nachricht pr. Correspondenzkarte gibt, verbindet mich zu besonderem Danke.

Fr. Bartholomäus, Buchdruckereibesitzer
und Verleger der Thüringer Zeitung
in Erfurt.

Handlungen, welche Verwendung für Reiselectüre, speciell durch Verkauf an Bahnhöfen

[16237.] haben, empfehlen wir bestens unsere im Preise herabgesetzten Romane (Collection 1872/73).

Da der Ladenpreis dieser Werke durchschnittlich auf die Hälfte ermäßigt ist, und von den herabgesetzten Preisen bei Bezügen über 4^{fl} ord. 50% Rabatt gegen baar eingeräumt werden, stellt sich der Preis dieser Romane äußerst wohlfeil, abgesehen davon, daß für erwähnten Zweck die Fixirung der Ladenpreise ganz von dem Ermessen des Verkäufers abhängen dürfte.

In Fällen, wo man uns die Auswahl überläßt, liefern wir für 6½^{fl} baar mindestens 50 Bände (ein- und zweibändige Romane) im herabgef. Preise von mindestens 15^{fl} ord., resp. für 13½^{fl} baar mindestens 100 Bände im herabgef. Preise von mindestens 32^{fl} ord.

Wir bitten höflichst, einen Versuch zu machen und sich dadurch von der außergewöhnlichen Lucrativität unserer Romane zu überzeugen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Zur Beachtung!

[16238.]

Beim Aufstellen der Zahlungslisten mache ich wie in früheren Jahren so auch diesmal darauf aufmerksam, dass ich Freiemplare meiner Zeitschriften nur dann gutschreiben kann, wenn in bevorstehender Ostermesse der Saldo aus 1872 mir unverkürzt und ohne Uebertrag gezahlt wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmässig zu saldiren, expedire ich vom 10. Mai ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, von meinen Zeitschriften:

Deutsche Blätter.

Europa.

Gartenlaube.

Blätter f. d. Genossenschaftswesen.

Deutsche Turnzeitung.

keine Continuation mehr.

Leipzig, im April 1873.

Ernst Kell.

Für katholische Buchhandlungen!

[16239.]

Von Mitte Mai d. J. an wird in Walldürn (Großherzogthum Baden) ein conservatives Blatt unter dem Namen „Walldürner Stadt- und Landbote“ erscheinen und in 10,000 Exempl. wöchentlich 3 mal als Probenummer versandt werden; Inserate à Zeile 4 kr. finden dadurch in der reich bevölkerten, sehr betriebamen, jährlich von mehr als 100,000 Wallfahrern besuchten Gegend genügende Verbreitung, um von Erfolg zu sein. Zugleich empfiehlt Unterzeichneter seine neu eingerichtete Buchdruckerei zu allen einschlagenden Arbeiten, bei prompter und reeller Bedienung.

M. Hollmaier,

Buchdruckerei und Verlag des Walldürner
Stadt- und Landboten.

Für Antiquare.

[16240.]

Ein großes encyclopädisches theologisches Werk ist im Gesamt-Vorrath zu verkaufen. Unter E. H. 23. werden gef. Anfragen durch die Exped. d. Bl. erbeten.